

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2012

Fundstelle – Inhalt	2012	Fundstelle – Inhalt	2012
§ 3 Nr. 11 EStG, R 3.11 LStR Beihilfen und Unterstützungen in Nottfällen steuerfrei bis	600	§ 9 Abs. 1 Satz 1 EStG Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten	
§ 3 Nr. 26 EStG Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten steuerfrei bis	2.100	• Fahrtkosten je Kilometer (pauschal)	
§ 3 Nr. 26a EStG Einnahmen aus ehrenamtlichen Tätigkeiten steuerfrei bis	500	– Pkw	0,30
§ 3 Nr. 30 u. 50 EStG, R 9.13 LStR Heimarbeitszuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns)	10 %	– Mitnahme je Person	0,02
§ 3 Nr. 34 EStG Freibetrag für Gesundheitsförderung	500	– Motorrad oder Motorroller	0,13
§ 3 Nr. 38 EStG Sachprämien aus Kundenbindungsprogrammen steuerfrei bis	1.080	– Mitnahme je Person	0,01
§ 3 Nr. 39 EStG Freibetrag für Vermögensbeteiligungen	360	– Moped oder Mofa	0,08
§ 3 Nr. 56 EStG Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an eine nicht kapitalgedeckte Pensionskasse steuerfrei bis jährlich 1 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) von 67.200 Euro	672	– Fahrrad	0,05
§ 3 Nr. 63 EStG		• Verpflegungsmehraufwendungen Inland	
• Höchstbetrag für Beiträge aus dem ersten Dienstverhältnis an Pensionsfonds, Pensionskassen oder für Direktversicherungen steuerfrei bis jährlich 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) von 67.200 Euro	2.688	– Abwesenheit 24 Stunden	24
• Erhöhungsbetrag bei Versorgungszusagen nach dem 31.12.2004	1.800	– Abwesenheit 14 – 24 Stunden	12
§ 3b EStG Sonntags-, Feiertags- oder Nachtzuschläge (steuerfrei in % des Grundlohns, höchstens von 50 Euro)		– Abwesenheit 8 – 14 Stunden	6
• Nachtarbeit	25 %	– Abwesenheit unter 8 Stunden	–
• Nachtarbeit von 0 Uhr bis 4 Uhr	40 %	• Übernachtungskosten R 9.7 LStR	
• (wenn Arbeit vor 0 Uhr aufgenommen)		– Pauschale (nur Arbeitgeberersatz)	20
• Sonntagsarbeit	50 %	• Auswärtstätigkeiten im Ausland	
• Feiertage + Silvester ab 14 Uhr	125 %	– BMF vom 8.12.2011 (BStBl I S. 1259)	
• Weihnachten, Heiligabend ab 14 Uhr und 1. Mai	150 %	§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 EStG Verkehrsmittelunabhängige Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte	
§ 8 Abs. 2 Satz 9 EStG Freigrenze für Sachbezüge monatlich	44	• je Entfernungskm	0,30
§ 8 Abs. 2 EStG, SvEV Sachbezüge		• Höchstbetrag (dieser gilt nicht bei Nutzung eines PKW, bei tatsächlichen ÖPV-Kosten über 4.500 € p. a. sowie für behinderte Menschen i. S. v. § 9 Abs. 2 EStG)	4.500
• Unterkunft (monatlich)	212	§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 EStG Doppelte Haushaltsführung	
• Mahlzeiten (täglich)		• Fahrtkosten (Pkw)	
– Frühstück	1,57	– erste und letzte Fahrt je Kilometer	0,30
– Mittagessen/Abendessen	2,87	– eine Heimfahrt wöchentlich je Entfernungskm (Entfernungspauschale)	0,30
		• Verpflegungsmehraufwendungen	
		– 1. bis 3. Monat	6/12/24
		– ab 4. Monat	–
		• Übernachtungskosten R 9.11 LStR	
		Pauschale (nur Arbeitgeberersatz)	
		– 1. bis 3. Monat	20
		– ab 4. Monat	5
		§ 9a Nr. 1 EStG	
		• Arbeitnehmer-Pauschbetrag	1.000
		• für Versorgungsempfänger	102
		§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 1 Nr. 4 LStR Fehlgeldentschädigungen steuerfrei bis	16
		§ 19 EStG, R 19.3 Abs. 2 Nr. 3 LStR Diensteinführung, Verabschiedung usw.; Freigrenze für Sachleistungen je teilnehmender Person einschl. USt	110
		§ 19 EStG, R 19.5 Abs. 4 LStR Betriebsveranstaltungen Freigrenze je Arbeitnehmer einschl. USt	110

Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2012

Fundstelle – Inhalt	2012	Fundstelle – Inhalt	2012
§ 19 EStG, R 19.6 Abs. 1 und 2 LStR		§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG	
Freigrenze für		Pauschalierung von Fahrtkostenzuschüssen bei Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte je Entfernungskm (Ausnahme: behinderte Menschen im Sinne von § 9 Abs. 2 EStG)	0,30
• Aufmerksamkeiten (Sachzuwendungen)	40		
• Arbeitessen	40	§ 40a Abs. 1 EStG	
§ 19 Abs. 2 EStG (>Tabelle in § 19 EStG)		Pauschalierung bei kurzfristig Beschäftigten	18 Tage
Versorgungsbeginn in 2012		• Dauer der Beschäftigung längstens	62
• Prozentsatz	28,8 %	• Arbeitslohn je Kalendertag (Ausnahme: unvorhergesehener Zeitpunkt)	12
• Versorgungsfreibetrag ¹⁾	2.160	• Stundenlohngrenze durchschnittlich	
• Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag ¹⁾	648	§ 40a Abs. 3 EStG	
§ 19a EStG a. F.		Pauschalierung bei Aushilfskräften in der Land- und Forstwirtschaft	180 Tage
Freibetrag für Vermögensbeteiligungen nach Übergangsregelung	135	• Dauer der Beschäftigung längstens (im Kalenderjahr)	25 %
§ 24a EStG (>Tabelle in § 24a EStG)		• Unschädlichkeitsgrenze (in % der Gesamtbeschäftigungsdauer)	12
2012 ist Kalenderjahr nach Vollendung des 64. Lebensjahres		• Stundenlohngrenze durchschnittlich	
• Prozentsatz	28,8%	§ 40b Abs. 2 EStG, § 40b Abs. 2 EStG a. F.	
• Höchstbetrag	1.368	Pauschalierung bei nicht kapitalgedeckten Pensionskassen sowie bei kapitalgedeckten Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusage vor dem 1.1.2005	
§ 24b EStG		• Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer	1.752
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ¹⁾	1.308	• Durchschnittsberechnung möglich bis zu (je Arbeitnehmer)	2.148
§§ 37a, 37b EStG, § 39c Abs. 5 EStG, § 40 Abs. 2 EStG, § 40a EStG, § 40b EStG, § 40b EStG a. F.		§ 40b Abs. 3 EStG	
Lohnsteuer-Pauschalierungssatz für		Pauschalierung bei Unfallversicherungen	62
• Kundenbindungsprogramme	2,25 %	Höchstbetrag im Kalenderjahr je Arbeitnehmer	
• Sachzuwendungen bis 10.000 Euro	30 %	§ 41a Abs. 2 EStG	
• Auszahlung tarifvertraglicher Ansprüche durch Dritte (keine Abgeltungswirkung)		Anmeldungszeitraum	
bei sonstigen Bezügen bis 10.000 Euro	20 %	• Kalenderjahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres bis zu	1.000
• Kantinenmahlzeiten	25 %	• Vierteljahr, wenn Lohnsteuer des Vorjahres bis zu	4.000
• Betriebsveranstaltungen	25 %	• Monat, wenn Lohnsteuer des Vorjahres über	4.000
• Erholungsbeihilfen	25 %	§ 4 SolZG	
• Verpflegungszuschüsse	25 %	Zuschlagssatz	5,5 %
• PC-Schenkung und Internet-Zuschüsse	25 %	§ 13 VermBG	
• Fahrtkostenzuschüsse	15 %	• Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Vermögensbeteiligungen	
• Kurzfristig Beschäftigte	25 %	– Alleinstehende	20.000
• Mini-Job		– Verheiratete	40.000
– mit pauschaler Rentenversicherung	2 %	• Einkommensgrenze (zu versteuerndes Einkommen) bei Bausparverträgen u. ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	
– ohne pauschale Rentenversicherung	20 %	– Alleinstehende	17.900
• Aushilfskräfte in der Land- und Forstwirtschaft	5 %	– Verheiratete	35.800
• nicht kapitalgedeckte Pensionskassen	20 %	• Bemessungsgrundlage höchstens	
• kapitalgedeckte Pensionskassen und Direktversicherungen bei Versorgungszusage vor dem 1.1.2005	20 %	– Vermögensbeteiligungen	400
• Unfallversicherungen	20 %	– Bausparverträge u. ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	470
• Sonderzahlungen in der betrieblichen Altersversorgung	15 %	• Höhe der Arbeitnehmer-Sparzulage (in % der Bemessungsgrundlage)	
§ 39b Abs. 2 Satz 5 Nr. 3 dritter Teilsatz EStG		– Vermögensbeteiligungen	20 %
Mindestvorsorgepauschale für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von 12 % des Arbeitslohns, höchstens		– Bausparverträge u. ä., Aufwendungen zum Wohnungsbau	9 %
• in den StKI I, II, IV, V, VI	1.900		
• in StKI III	3.000		
§ 40 Abs. 1 EStG			
Pauschalierung von sonstigen Bezügen je Arbeitnehmer höchstens	1.000		
§ 40 Abs. 2 Nr. 3 EStG			
Höchstbetrag für die Pauschalierung von Erholungsbeihilfen			
• für den Arbeitnehmer	156		
• für den Ehegatten	104		
• je Kind	52		

¹⁾ anteilig $\frac{1}{12}$ für jeden Monat.